cantus Basel

Samstag, 28. März 2015, 19.30 Uhr
Theodorskirche Basel

Charles Hubert Gervais (1671–1744):

Miserere

André Campra (1660–1744):

Messe de Requiem

Aurea Marston, Sopran
Victor de Souza Soares, Altus
William Lombardi, Tenor
Tobias Wicky, Bariton

Consortium Musicum auf alten Instrumenten
Vincent Flückiger, Theorbe
Thilo Muster, Orgelpositiv
Cantus Basel, Chor
Leitung: Walter Riethmann

Eintrittskarten zu CHF 30.–/40.–
bei www.cantusbasel.ch und ab 10. März bei
Kulturhaus Bider & Tanner mit Musik Wyler,
Aeschenvorstadt 2, Basel, 061 206 99 96,
Abendkasse ab 18.30 Uhr

SWISSLOS-Fonds Basel-Stadt

André Campra zählt zu den bedeutendsten französischen Komponisten der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Seine Musik ist gekennzeichnet von einer gewissen franko-italienischen Leichtigkeit und Schlichtheit, die sein weltliches genauso wie sein kirchliches Schaffen durchzieht.

Die «Messe de Requiem» entstand während Campras Zeit als Kapellmeister an der Pariser Kathedrale. Bemerkenswert ist die Besetzung des Werkes, in dem Campra vier Klanggruppen eingesetzt hat: einen fünfstimmigen Grand Chœur, einen zwei- bis dreistimmigen Petit Chœur, drei Vokalsolisten sowie eine als «Symphonie» bezeichnete Instrumentalgruppe.

Das Werk von Charles Hubert Gervais ist hingegen nahezu unbekannt geblieben. Sein «Miserere» wird im Konzert des Cantus Basel in der Schweiz zum ersten Mal erklingen! Das Werk besteht aus einer Folge von Einzelsätzen (Chöre, Soli, Duos bis hin zum Quartett), die der Komponist sehr wirkungsvoll gruppiert und dramaturgisch geschickt auf den grossen Schlusschor hin ausgerichtet hat.

Unser nächstes Konzert:
Samstag, 12. Dezember 2015, 17 Uhr, Theodorskirche Basel

www.cantusbasel.ch